

3.3 Anlage A3 – Brandschutzwährend der Bauphase

(Diese Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit Stand 02.20)

Während der Bauphase sind vorbeugende Brandschutzmaßnahmen zu treffen:

Für die Einhaltung der feuerpolizeilichen Bauvorschriften sind neben dem Eigentümer, dem Betriebsinhaber und dem Auftraggeber auch die Personen verantwortlich, die mit der Erstellung von Bauten, Anlagen und Einrichtungen beauftragt sind.

In dem Objekt sind brennbare Baustoffe oder sonstige brennbare Gegenstände nur örtlich und mengenmäßig begrenzt zu lagern. Dies gilt ebenfalls für brennbare Flüssigkeiten und Gase. Brennbare Abfallstoffe sind täglich aus dem Bauobjekt zu entfernen.

Für brennbare Abfallstoffe sind auf der Baustelle nichtbrennbare Großbehälter aufzustellen. Der Sicherheitsabstand zu baulichen Anlagen muss mindestens 10 m betragen.

Feuer gefährlichen Arbeiten wie Schweißen, Abbrennen und Schneiden sowie beim Umgang mit offener Flamme i. V. mit brennbaren Baustoffen sind geeignete Feuerlöschgeräte bereitzuhalten. Nach Beendigung der feuergefährlichen Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen. Diese Arbeiten sind durch den Bauherrn durch Erlaubnisscheine frei zu geben.

Der Bauherr hat für die Bauzeit einen geeigneten Mitarbeiter der Bauleitung zu benennen, der für den Brandschutz auf der Baustelle verantwortlich ist. Dieser und die örtlichen Fachbauleiter stellen den Brandschutz auf der Baustelle sicher.

Die Rettungswege sind ständig freizuhalten. Von öffentlichen Verkehrsflächen sind ausreichende Zufahrten zum Bauobjekt und zu den Bauunterkünften für den Einsatz von Feuerlösch- und Rettungsfahrzeugen anzulegen und freizuhalten.

Eine ausreichende Löschwasserversorgung ist auch während der Bauzeit sicherzustellen.

Zur Alarmierung von Feuerwehr und Rettungsdienst muss während der gesamten Bauzeit mindestens eine Alarmierungseinrichtung vorhanden sein. An amtsberechtigten Fernsprechan schlüssen sind die Notrufnummern anzuschlagen. Auf die jeweiligen Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften und des Verbandes der Sachversicherer wird verwiesen.

Die Abtrennung zwischen den Baustellenbereichen und den Bereichen mit Krankenhausbetrieb ist mindestens feuerbeständig auszuführen. Türen in diesen Abtrennungen sind mindestens feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend auszuführen.

Auch aus den Baustellenbereichen heraus müssen mindestens 2 Rettungswege vorhanden sein.

Rauchen ist im Baustellenbereich verboten.